

Pflegekraft Frauen – Betriebliche Gesundheitsförderung FÜR FRAUEN der Pflegeberufe

Pflegekraft Männer – Betriebliche Gesundheitsförderung FÜR Männer der Pflegeberufe

I Ausgangslage

- **Pflegekräfte** sind im Arbeitsalltag zunehmend **hohen Belastungen** ausgesetzt wie Schichtarbeit, emotional fordernde Situationen, Zeitdruck und hohe Verantwortung. Diese Herausforderungen führen zu einer erhöhten **psychischen und physischen Beanspruchung**. Deshalb gewinnt die **betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)** immer mehr an Bedeutung um die Gesundheit am Arbeitsplatz zu stärken und wird auch von Arbeitgeber*innen zunehmend unterstützt.
- Die Pflege ist stark weiblich geprägt aber auch Männer finden als „Caring Masculinities“ ihren Weg in den Pflegeberuf. Obwohl es bereits zahlreiche Erhebungen und Praxisansätze zur BGF gibt, werden **frauen- und männerspezifische Themen** selten thematisiert.
- In der Praxis der Gesundheitsförderung stehen meist klar messbare Größen im Vordergrund. **Psychosoziale Faktoren**, finden dagegen oft wenig Beachtung. Angesichts der zunehmenden **Diversität in Pflorgeteams** ist es entscheidend, **gender- und kulturspezifische Aspekte** in der Gesundheitsförderung zu berücksichtigen. In den folgenden Projekten werden diese Aspekte prozessorientiert eingebunden um die Bedürfnisse der Pflegekräfte zielgerichtet anzusprechen.

II Projekt - Kreislauf (ca.9-12 Monate)



III Ziele

- Aktivierung und **Stärkung der Ressourcen** und **Gesundheitskompetenz** der **Pflegekräfte** durch den **partizipativen Ansatz** sowie eine **geschlechts- und kultursensiblen Gesundheitsförderung** unter Berücksichtigung innerbetrieblicher Strukturen
- Mehr **Zufriedenheit, Wohlbefinden und Identifikation im Organisations- und Teamgefüge**
- Stärkung der **interdisziplinären Zusammenarbeit** mit Unterstützung durch **gesundheitsfördernden Maßnahmen** auf der **Verhaltens- und der Verhältnisebene** sowie **Führungskräfte-** und **generationsübergreifende Teamentwicklung**
- **Verzahnung** und **Ergänzung** mit anderen **Gesundheitsförderung-** bzw. **Diversitätsmanagement-Strategien des Wiener Gesundheitsverbundes**

IV Gesundheitsmultiplikator*innen

- **Gesundheitsmultiplikator*innen** werden **qualifiziert**
- **Ansprechpartner*in** und **Dreh Scheibe** für **Gesundheitsinformationen im Betrieb**

V Workshop: "Gesundes Führen"

- Workshops für Leitungsebenen: **Führungsebene** als wichtige **Schnittstelle** zwischen Steuerungsgruppe und Zielgruppe
- **Gesundes Führen** als Grundsatz und Haltung mit großem **Potential** für **Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz**

